

KLAGENFURTER

Klagenfurts regionale Nummer 1

Ausgabe Nr. 15/2010 | 5. August 2010

CASINO TIVOLI LESCE
igralni salon



ERLEBEN SIE 3 TAGE ALS
CASINO TIVOLI
VIP-GAST

CASINO TIVOLI LESCE
igralni salon

Membership-
Card

VIP

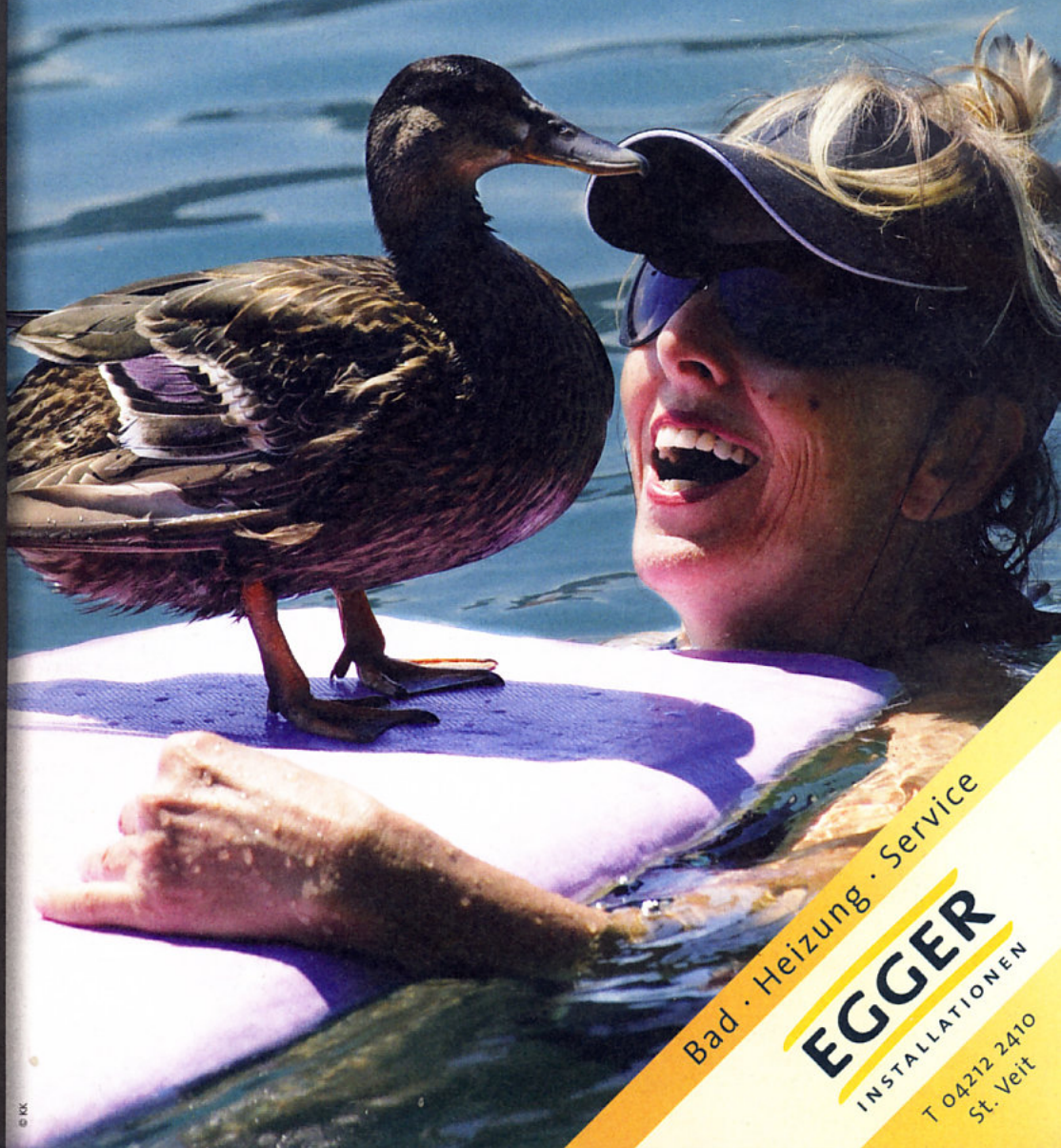


Name:

Bei den ersten drei Besuchen erhalten Sie € 5,- Spielgeld und werden als VIP-Gast betreut.

Wilde Ente ganz zahm

Wiener „Findelente“ DiDi auf
Heimaturlaub am Wörthersee



Bad • Heizung • Service

EGGER
INSTALLATIONEN

T 04212 2410
St. Veit

„Findelente“ DiDi fühlt sich wohl bei ihrer Menschen-Familie am Wiener Schafberg



Jeder Versuch, die Wildenten auszuwildern, schlug fehl

Wörthersee-Ente lebt lieber in Wien

Ein verwaistes Wildentenküken „adoptierte“ vor vier Jahren die Wiener Künstlerin Irini Rene als ihre Ersatz-Mami. Trotz mehrerer Auswilderungsversuche an ihrem Geburtsort, dem Wörthersee, bleibt DiDi lieber bei ihrer Familie in Wien. Nach Pörtschach kommt sie jedes Jahr zurück und genießt hier ihren „Sommerurlaub“.

Ingrid Herrenhof

Eine Wildente als Haustier, das hätte ich mir auch nie träumen lassen. Ein Hund wäre mir lieber gewe-

sen, aber das Schicksal hat wohl anders entschieden“, so die Wienerin Irini Rene, die die unglaubliche Geschichte von DiDi, erzählt aus der Sicht der kleinen Wildente, in einem Buch niedergeschrieben hat.

Ge„ente“rt. Es war der 27. Juli 2006, als Irini Rene gemütlich in der Pritschitzer Bucht, wo sie mit ihrer Familie Urlaub machte, dahin schwamm. Plötzlich tauchte ein kleines, wuscheliges Entenküken vor ihrem Gesicht auf und ließ sich nicht mehr verschrecken. Im Gegenteil, das Entenküken schwamm näher, kroch auf ihre Schulter und versteckte sich unter ihrem Haar. „Wir versuchten,

ihre Familie zu finden, aber da war keine weit und breit zu sehen. Also schwammen wir zu unserem Ferienhaus zurück und die kleine Ente schwamm einfach mit“, erzählt Irini Rene, der die Situation auch etwas unangenehm war, könnte man sie doch des „Wilddiebstahls“ bezichtigen.

Bleibt die Ente? DiDi, nach „Daisy oder Donald Duck“ benannt, da zum damaligen Zeitpunkt noch nicht klar war, ob sie ein Entenmädchen oder ein Entenjunge war, wurde erst einmal gefüttert – mit Haferflocken, die auch heute noch zu ihrem Lieblingsessen zählen, neben Fliegen und Heuschre-

cken, die von ihren Menschen täglich frisch gefangen werden. Die restlichen Urlaubstage versuchte man immer wieder, das Entenküken auszuwildern, was sich aber als zu gefährlich herausstellte, denn Fische zogen es nach unten, andere Enten tauchten und zwickten es. Auch bei Nachbarn oder Tierärzten der Umgebung hatte man kein Glück, das Kleine unterzubringen. So blieb der neuen Enten-Mami gar nichts anderes übrig, als DiDi mit nach Wien zu nehmen: „Ich war anscheinend das erste Lebewesen, das sie in ihrem Leben gesehen hat. Und in dieser Prägephase hat DiDi wohl mich als ihre Mami ausgesucht“.



„DiDi Sugarduck“ - ein wunderbares Buch für alle, die im Herzen noch Kind geblieben sind (www.projekte-verlag.at)



DiDi genießt den Urlaub am Wörthersee und das Baden mit Ersatz-Mami Irini und großem Menschen-Bruder Timi

Neues Zuhause. „Wir wohnen im Grünen, in einem Haus mit Garten. Sonst hätte ich die kleine Wildente eh nicht mitnehmen können“, erzählt Irini Rene. Bedenken hatte sie allerdings, was Hauskater Niki zum neuen Mitbewohner meinen würde. „Aber er ist so alt und bequem, dass er DiDi nicht als Zwischenmahlzeit ansah, sondern in Ruhe ließ“. Mittlerweile sind die beiden sogar Freunde. DiDi lebte sich gut in Wien ein und entwickelte sich prächtig zu einer hübschen Entendame. Von Anfang an war der Garten ihr Zuhause, das sie von kleinen Schnecken und anderen Schädlingen frei hält. Am Abend darf sie auch schon mal ins Wohnzimmer. „Allerdings nicht auf die Teppiche, denn leider ist es unmöglich, sie stubenrein zu bekommen“, seufzt Ehemann Helmut, der anfänglich gar nicht so vom neuen Haustier begeistert war. Ihr Schlafplatz ist eine Voliere im Keller, denn „verhätschelt“ wird DiDi nicht, nur verwöhnt, besonders von ihren beiden „großen Brüdern“ Chris und Timi.

Große Freiheit? Nach einem Jahr ging es wieder zurück an den Wörthersee und Didi sollte hier, schweren Herzens, ausgewildert werden. „Mein Mann

ging mit DiDi vor, ich trug noch das Gepäck zum Haus und plötzlich sah ich eine Wildente hochfliegen. Ich lief zum Wasser und stellte entsetzt fest, dass das DiDi gewesen war. Ich hatte nicht einmal Zeit gehabt, mich von ihr zu verabschieden und brach in Tränen aus“, Irini Rene bekommt noch heute Tränen in den Augen, wenn sie die Geschichte erzählt. „Aber nach zehn Minuten landete DiDi wieder vor unserem Ferienhaus und blieb bei uns – bis heute!“ Davon konnte sie auch so mancher nette Erpel nicht abbringen, denn DiDi hat ihre Familie längst gefunden.



Vor dem Schlafengehen schaut DiDi noch ein bisschen fern – am liebsten natürlich Tierfilme



TOP

Wildenten sind dem Menschen gegenüber vertraut und können relativ gut von Hand aufgezüchtet werden. Sie fliegen bis zu 90 km/h schnell, bis zu 450 km am Tag



FLOP

Es ist so gut wie unmöglich, Wildenten stubenrein zu bekommen. DiDi schämt sich zwar, wenn ihr etwas „passiert“ ist, kann es aber nicht kontrollieren



SIE SPAREN 1 EURO
DER BON KANN NICHT IN BAR ABGELÖST WERDEN.

SCHNITZEL MENÜ
(normal, Schwein oder Pute)
+ 1 Beilage (nach Wahl)
+ 0,5 l Getränk

SCHNITZELWELT VORTEILSPREIS

5,20 statt € 6,20
ab



SIE SPAREN 1 EURO
DER BON KANN NICHT IN BAR ABGELÖST WERDEN.

CORDON BLEU MENÜ
(normal, Schwein oder Pute)
+ 1 Beilage (nach Wahl)
+ 0,5 l Getränk

SCHNITZELWELT VORTEILSPREIS

6,30 statt € 7,30
ab



SIE SPAREN 1 EURO
DER BON KANN NICHT IN BAR ABGELÖST WERDEN.

GEB. EMMENTALER
(mit Preiselbeeren)
+ 1 Beilage (nach Wahl)
+ 0,5 l Getränk

SCHNITZELWELT VORTEILSPREIS

5,80 statt € 6,80
ab



SIE SPAREN 1 EURO
DER BON KANN NICHT IN BAR ABGELÖST WERDEN.

GEBACKENER FISCH
(mit Sauce Tartare)
+ 1 Beilage (nach Wahl)
+ 0,5 l Getränk

SCHNITZELWELT VORTEILSPREIS

6,30 statt € 7,30
ab



SIE SPAREN 1 EURO
DER BON KANN NICHT IN BAR ABGELÖST WERDEN.

KAFFEE NACH WAHL

- Espresso od. Verlängerter
- Cappuccino od. Cafe Latte

SCHNITZELWELT VORTEILSPREIS

0,70 statt € 1,70
ab



SIE SPAREN 1 EURO
DER BON KANN NICHT IN BAR ABGELÖST WERDEN.

SÜSSES ZUM VERNASCHEN

- Gebäckene Apfelringe
- Tiramisu

SCHNITZELWELT VORTEILSPREIS

1,10 statt € 2,10
ab

IN ALLEN FILIALEN EINZULÖSEN

Klagenfurt: Waidmannsdorferstraße 133 b – Südring **P**

Klagenfurt: Völkermarkterstraße 156 **P**

FMZ Feldkirchen: Villacherstraße 24 **P**

Villach: Ossiacherzeile **P**

Öffnungszeiten:

täglich 10-22 Uhr

HINGEHEN • EINLÖSEN • SCHMECKEN LASSEN

Editorial

Keine Zeitungssente

Was eine Zeitungssente ist, das werden viele unserer Leserinnen und Leser wissen – nämlich eine Falschmeldung in der Zeitung. Wir haben in unserem neuen KLAGENFURTER auch eine Ente geliefert. Die Geschichte über die Stockente „Didi“, die aus Kärnten stammt, lieber in Wien lebt und jetzt auf Kurzbesuch an den Wörther See zurückgekommen ist. Die Geschichte von Ingrid Herrenhof ist wahr und köstlich zu lesen. Während Sie vielleicht am Strand, im Freibad oder im Garten schwitzen, haben sich die Figaros der Stadt Klagenfurt bereits Gedanken über die Herbstfrisuren gemacht. Was im Trend liegt für diesen Herbst erfahren Sie heute aus dem KLAGENFURTER. Beim Lesen dieser

von unserer
Redaktionsleiterin Ni-



Prof. Peter Lexe ist Chefredakteur der Kärntner Regionalmedien



co - le
Fischer ge -
schriebenen Story
erfahren die Da - men nicht
nur, dass Rottöne wieder einmal
en vogue sind, auch Flechtfri-
suren sind stark im Kommen.
Bevor Sie also Ihren Friseur
besuchen, machen Sie sich
bei uns sattelfest für Ihre
Frisurwünsche.

Der nächste KLAGENFURTER erscheint am 19. August. Es wird Ihnen eine am ersten Blick ungewöhnliche Ausgabe zugestellt, denn die KÄRNTNER REGIONALMEDIEN feiern ein Jubiläum und da erzählen wir Ihnen wie das alles gelaufen ist, bis die Lindwurmstadt den ersten KLAGENFURTER erhielt. Dass wir gut ankommen, merken wir, wenn Menschen anrufen und sich beschweren, warum sie denn diesmal keinen KLAGENFURTER erhalten hätten. Unsere Briefträger sind da sehr sorgfältig und meist sind die Ursachen extern und für uns nicht nachvollziehbar. Wir freuen uns aber schon heute, bald wieder bei Ihnen Gast sein zu dürfen,

Ihr
Peter Lexe
Chefredakteur der KÄRNTNER
REGIONALMEDIEN

Intern

KLAGENFURTER

Klagenfurts regionale Nummer 1

Top gestylt in den Herbst – das ist das Motto der aktuellen Ausgabe des KLAGENFURTER. Im Bereich „Leben“ dieser Ausgabe haben wir diesmal ein Gewinnspiel mit den beliebtesten und kreativsten Klagenfurter Friseuren für Sie vorbereitet. Gewinnen Sie einen Top-Haarschnitt und Haarstyling für den Herbst/Winter 2010. Unsere Kundenberaterinnen Doris Kremser, Martina Terpetschnig und Kundenberater Karl Kavalär haben die Kärntner Landeshauptstadt nach den bekanntesten und beliebtesten Friseuren der Stadt durchforstet und für Sie die Besten der Besten herausgesucht. Geboten wird hier einiges. Von

Make-up und Stylingtipps, über Haarverlängerungen und Haarschnitt bis hin zur Farb- und Typberatung ist alles dabei. Wie auch Sie sich ihren persönlichen Herbstlook verpassen lassen können, erfahren Sie im Innenteil dieser Ausgabe. Aber bevor wir mit dem passenden Look in den Herbst starten, genießen wir alle gemeinsam noch ein bisschen den Sommer. Aus diesem Grund wünscht der KLAGENFURTER und das gesamte Team noch einen erholsamen Sommer und schöne Ferien. Wir freuen uns schon jetzt auf ein „Wiederlesen“ in unserer nächsten regulären Ausgabe am 2. September 2010.



Die Kundenbetreuer des KLAGENFURTER Martina Terpetschnig, Karl Kavalär und Doris Kremser haben für Sie die besten und beliebtesten Friseure aus der Lindwurmstadt gesucht und gefunden

Nützen auch Sie den qualitativen Vertriebsweg der KÄRNTNER REGIONALMEDIEN



In dieser Ausgabe
liegt folgende
Beilage bei:

10 Jahre
Verkehrsverbund
Kärnten

Die KÄRNTNER
REGIONALMEDIEN
gratulieren!

IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber:

Kärntner Regional Medien GmbH, Völkermarkter Ring 25, 9020 Klagenfurt

Geschäftsführerin: Mag. Christine Tamegger (christine.tamegger@kregionalmedien.at)

Prokurist: Thomas Springer (thomas.springer@kregionalmedien.at)

Verkaufsleiter: Erich Ruttnig (erich.ruttnig@kregionalmedien.at)

Chefredakteur: Prof. Peter Lexe (peter.lexe@kregionalmedien.at)

Kundenberatung: Doris Kremser (doris.kremser@kregionalmedien.at), Martina Terpetschnig (martina.terpetschnig@kregionalmedien.at), Karl Kavalär (karl.kavalär@kregionalmedien.at)

Chefin vom Dienst: Mag. Nicole Fischer (nicole.fischer@kregionalmedien.at)

Produktion, Satz und Layout:

Kärntner Regional Medien, Johannes Winter (johannes.winter@kregionalmedien.at)

Redaktionelle Mitarbeiterin: Mag. Ingrid Herrenhof (ingrid.herrenhof@kregionalmedien.at)

Redaktionsanschrift und Anzeigenannahme:

Völkermarkter Ring 25, 0463 / 55 252, Fax 0463 / 55 252-52

klagenfurt@kregionalmedien.at, www.kregionalmedien.at

Herstellung: Druckerei Berger in Horn

Vertrieb: Kostenlos an alle Haushalte in der Region durch die Österreichische Post,

Verlagspostamt: 9020 Klagenfurt. An einen Haushalt,

Postgebühren bar bezahlt. Satz- und Druckfehler vorbehalten!

Mit „Anzeige“ gekennzeichnete Artikel sind bezahlt und müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Ein Produkt der

REGIONALMEDIEN
Die regionale Nummer 1



Verbreitete Auflage Regionalmedien
Gesamtverband: 222.077 Exemplare
Verbreitete Auflage
Klagenfurter: 62.689 Exemplare
Prüfzeitraum (2. Halbjahr 2009)